

Protokoll

über die Landtagssitzung vom 24. Oktober 1919.

Am Anfang sind Dr. Stroßmüller Landtagsvorsitzer
Franz Karl und Regierungskommissär mit allen
Abgeordneten mit Anerkennung von Wolfgang
und Gabler. Zur Abschließung der ersten
Frage des Tagesabordnung betreffend das
Linenwurmark sind einzuzogen die neuen
Ingenieur Grüter und Landesrat

Wizgrysits und Walser müssen die Sitzung und
müssen gemeinsam ein Telegramm der staatlichen
Regierung, wonach ein Entschluss bestätigt
wurde, in welchem Dr. Stroßmüller
der Landesfürst für die Pflichtmauer für die
Regierung und den Landtag zu Lößnitz
einen Geburtsstag des Allerhöchsten Sturz
mitgesiegt.

1. Aufklärung über den Bau des Lin-
nenwurmarks.

Wizgrysits und Walser ließ den Antrag der
Kommission vor und erhielt eine Abstimmung
durch Ingenieur Grüter und Walser zu
einem Ergebnis über diesen Vorschlag
betreffend die Flakturmsicherungsmauer
des Landes.

Ingenieur Grüter spricht für den Bau, was
dem Landtag mehrheitlich zu können und
erklärt den eingehenden Preis für den Bau.
Die Flakturmsicherungsmauer sei nach
den Bedürfnissen für den neuen Land. so
daß sie zugleich in einem Nutzen mit Ausbildung
im Erdberg oder im Obergang - R. Gullau

vör mir nigenat Wark. da Grindlauer
 pim ist ^{int} den Vorleyen der Komissie
 gnuabn gemaße. fo fahd die Lantkoste
 mögliefft forf, die finnafman über mög-
 liefft mading myrscht. die Ladingen
 von Falckies aufhalten wospiatun fü-
 san, besondas zwai Fräntke piam batan
 leid, wosmab Körn Falckies wöppeltan,
 Russommeral pia, zmaritam den Fourie
 Körles wößen, man Drift von wipen
 zu gun noordan miß vör durnig
 noordan noordan fulla. fo gelnke, Falckies
 pia breit, wöffelbmais Drift zu linien
 die Ladingen van den Oggonzallor. D. Gru-
 ler Oryabekob füttan wiß niiyu Hordi
 füpp, die das Oryabek im mögliefft myr-
 die foekern viss Brise von Wippliess,
 pif mit dem Körpfigen Lantkosten
 foekern wiordan ant noellan pientlich
 spülaktionen fullbar wöffelbmais, neod bau-
 jahiyen Darmundroja im mögliefft pia. Zu-
 tum pia Falckies billiger als Oggonzall.
 Radnor bringt den die Vorwile viss
 nigenat Wark ob era, das Lemanus
 die diafum fahd mun die Möglieftheit, die
 Restabilität zu mefzen. fo wosäst mög-
 die Grizztow. Den mun viss nigenat
 Wark fahd, pia mun fullbar Maifte. fo
 nigenat Vorwerk baufliepp die Hele
 wielfast yinstig. fo gauin kontz que-
 raff im zmaritam fufra viss. Körf Ch-
 pfliess un kontz wönde mun viss
 Darmundasch unvorhision falben. Lieb
 missian fufra Körte das Wark vollendet

(3)

sein. Hier ständen vor Lappfließ, den die Mortarinius meist nur immer hörten, ebenfalls sehr viele auf dem Dach.

Wegen des feindlichen Krieges standen die Ingenieure
gerne für seine Fortbildung bereit. Vor ganz
jedem Jahr standen die meisten Alten aus
seiner Flakbrigade bereit, um sie zu unterrichten.
Ein Passagier füllte die erste Projekt
aus, dann übernahm er über den System
aufschluss Teil im Jahre 1913, als seine
vergangene Lappfließ im Landsturm
erfolgt, aber es füllte sich nie ein
für die Wiederaufnahme vergeblich. Dann
wurde sein Projekt bestanden und
erhielt einen neuen Auftrag, später mehr
als 700,000 K. umfasste, jetzt 7 bis 8
Millionen. Wenn wir also die Firmen
mit anderen militärischen Arbeiten beschäfti-
gen, so werden wir sofort, das wir
jetzt gerade so billig bauen. Beide
werden auf die Geltungsbereich für, wenn
diese gelte jetzt auf den Zulieferer. Nur
sobald die Anwendung z. B. bei Tragflächen
mit Einfüllstellen nur nicht stattgefunden.
Wenn man die Kosten im Bereich um-
rechnet, muss ab mindestens 4 bis 500,000 Fr.
Mit Anwendung der entsprechenden Gründun-
gen werden wir die Liefertiefe
erhöhen im Landsturm. Wenn wir auf Grund
einer gewissen Erfahrung, sobald die Anwendung
bereits mit finanziell abweichen ge-
kauft, dann um 400,000 Franken. Nur dann
die Kosten der Gründung werden bei Wer-
bung von Aluminium 1½ %, was

Präzess 1% zins frumöbelnungen. Wenn Körn
wird für Preis-nicht vorzunehmte Preise abgezahlt
Nicht 10 Jahre zugesetzt, so werden die zuerst
dienstleistung veranwortig. so seien am
Frisch gekauft, ist full gekauft.

Abg. Prüfungskosten prüft, dass Werk prüft
für mindestens 800,000 K gekauft, so stellt ein
Ingenieur Prüfer die Anforderungen, ob die
Arbeit geprägt sind nach dem die Am
tastion zugesetzt. so mögliche die Menge nicht
die Länge zugesetzt müssen nach der
Werkstattprüfungsergebnis.

Ingenieur Prüfer untersucht, jenes die zu
verordnete Betriebs Anforderung und überprüft
ob immeilchen Geltung, Oder mindestens sechs jah
ppen auf 30 K, dass man im Laborat mindestens
15 K aufzuhören habe. so habe alle Werk
kosten zu entziffern, die man wegen
Vorberufung die Materialien prüfen
kann. so kann man Amortisationskosten
untersucht, wenn für Belebung mindestens
zwei jahre fortsetzte vorbereitete Masseman etc.
mindestens für Angriffskosten zu prüfen. die Am
tastion soll in 50 Jahren erfolgen. so prü
ob abschließend die Wirkung aufzugeben
dass Werk möglicherweise selbst aufzuhören, ob nicht
die mindestens vorzüglichste firmenfähigkeitswerte. so
sollte keine Zulassung erfolgen, die es nicht am
unterordnen Körne.

Abg. Prüfungskosten Prüfer prüft, Prüfer hat
mindestens fünfjähriges Prüfertum abgezahlt. ob
mindestens mindestens von Fertigung zweier jah
gesetzlich ist, aber mindestens zweimal jährlich bei
Geldtanz nach. Drei Millionen Kronen prüfen

janta nist unsp vll 600,000 Kronen, noio
 brün vlo billige vll vor dem Dring. We
 zinsen sind amortisieren bei Fällung
 nix fonda Pfeild. fo batire, das d in
 Abgabekosten vll gnei Garantien
 nist da piont, jen solltan bei der Ab-
 füning vll dabai piont. der gneit
 das Lienmannschaft spi nist, Rantzen
 formi griffaryn, jentzen die Wohl-
 spissfest zu haben. fo möste die Lappelip-
 bly. Kuginimybeit Dring. nist, man
 spi jetzt bei der Lappelipfaffung uiglangt,
 w glückba nist, das d in obrerupstun
 Zolfsingar und Leibet taygen piont.
 Man solla die Lappelipfaffung nist ver-
 spissin, nend das gneit piont in
 Dring. piont neyan Mietwirbelpaffung.
 Aly. Vater Dring. möste die Lappelipfaffung
 abnfallen inn xinige Tagen uospissin,
 die Dring. spi nistig, ob fonda piont inn
 Millionen. Man habe die lastan Tagen
 nist zwit gescht, das Repräsent gründlich
 zu laffet neyan jentzen fassarheit. Man
 kürre inn Montag Vitzing falten.
 Aly. Riss ist tuft, das andlic uiglangt
 nende, die Dring. solla bald zuv Abpfelip
 kommen.

Aly. G. Kästler nist, ob fallan vll Abga-
 bokosten dabai piont, 50 Jusen Amortisa-
 tion spi zu larya, 30 reichen gneit.
 Aly. Gooy beweht, bei Anflüfung das full-
 sarteyn spi more zu piont uiglang-
 gen. jetzt lüpfe man ißwoll fiorum inn
 warba für Wohlhabenung betrifft tyal-
 hund. fo glückba, inn Dring., die nist

Millionen Kassa, wobei noch reichtiger. Da
wurde nicht, das man nur die überlager.
Vizepräsident Wulff sprach noch, wann wir
golddispositiv aufbauen könnten, was
wir ab einer Summe will und wieviel
dies kostet.

Der Antrag betrafte die Verteilung
der Abstimmung über den Zuschuss des Landes
zu veranlassen auf nächsten Montag nicht
mit allen gegen zuerst einzutreten möglichen
Wahlern.

2. Kommissionsertrag betraf die Genehmigung
einer innerstaatlichen Auspuffabgabe bei
Lorrys für den Landkreis, Angestellte
und Lohnarbeiter.

Aby. Rieff erinnerte sich darüber noch mindestens
Vizepräsident Wulff bemerkte, ob sie be-
treffe der Firmenzuge des Landkreises in
der Kommission integriert worden.
Man wolle sie bei der Landkreisabstimmung
bald informieren. Der Punkt sei zwar nicht
so wichtig, aber um nicht geplädiert zu
sein. Es kann nichts mitgebracht werden, das die
Abstimmung der Feste sich nicht mehr von
100,000 Personen belasten kann wenn
Festzettel mit abstimmen.

Aby. Menge fügte hinzu, ein Angestellter, der
seine Zuständigkeit betreute, aber selbst kein
mitglied, sei zu bestimmen im Verhältnis
zum Landkreis; er wünschte, dass der An-
trag der Firmenzkommission vorgenom-
men werde.

(7)

Auf mir Auftragsgewohnt steht der Vize-
gouverneur, daß der Anspurfingebiet nur
nimmlich sei.

Der Kommissionenkreis lehnt:

"Der Landtag wolle bewilligen:

a) für jedes Dauertor, Pfarrstalltor und Laf-
vor nimm nimmliche Anspurfingebiet
in der Höhe von 1500 Kronen.

b) für jedes neuverpachtete Dorf 200 Kronen,
wobei alle 4 Kinder sind in der gleichem
Familie nicht bezahlt betrüft, so daß die
Zwölfpflichtung im nimm Familien 2,300
Kronen betrüft.

c) die ganze männliche Pfarrkirche im
Pfarrwald und Trippenburg sofal-
tan ja 750 Kronen."

Der Antrag der Kommission wird nimm-
lich ungernommen.

3. Kommissionenkreis betrifft die festigung
der Gründgesellschaft und Gemeinschaft nimm
Zwölfpflichtung von den Laiopfmaisten,
Vintergütern und im Lande und
verbüttelungen in Morren.

Der Antrag lehnt: "Der Landtag wolle
bewilligen: a) den mit Reife- und Lai-
opfleistungsberechtigten verpflichten Laiopfma-
isten nimm jüngsten Gründgesell von
1300 Kronen und nimm jüngsten Lai-
opfzweck auf ja 500 Kronen;
b) den mit Reifezweck verpflichten Laiop-
fmaisten - verpflichtet der Vintergü-
ter und der Landverbüttelungen in

Mannen nimmt jährlich ein Gründungsgehalt von
je 1100 Kronen mehr je 500 Kronen Erinnerungsgegenstände.

der Antwerp mit dem Missionsverein ein-
stimig unanerkannt.

4. Differenzierung nach dem Besitzung der Trägeralder
in Abhängigkeit von der Mitglieder
von Landesfürstlichen Kommissionen.

ein bezügliches Gesetz von der National-
Kommission nicht vorgelesen.

Aby. Werniger mögte, dass die Mitglieder
einer Kommission aufgrund eines Alters-
tages werden, da man sehr wenig
Kunst und feste von diesem Alter.

Aby. Goog sprach, das Volk mögte, dass die
Nationalkommission mit den Gründungs-
abgaben aufgestellt werden. Jede Gemeinde sollte
sich selbst amporzählen. Die Lebendmittel
gäben doch der Kunst einen Leiter gewähren.

Diesem fallum kann keine Rasse von
Hornborg, dagegen eine Stunde mit
einem Fünftel nicht bestimmt.

Die, welche in die Kanzlei gekommen
wollen, müssen auf die Art wie ein
Schiffen. Jeder sollte bezahlen, was er
dem Leiter beigebracht, dem gab es nicht
so viele Landesfürstinnen.

Wizzenstein: Aber Goog sind
vorgebrachte habe, bei einer unbekannt,
aber nun kann dich nicht mit der
Trägeraltersfrage verweisen.

Aby. Werniger: festzustellen wollen wir nur
nicht ohne einen Leiter, dass wir uns impos-

Zugunsten zugelassen können. Wio sind alle Abgeordneten.

Abg. Marger pflichtigt sich demnach an, für Missionsumfrage Zofen im Rahmen des vorliegenden Gesetzes einzutreten. Es kommt jetzt keine Zeit für Zeugung.

Abg. Gasparr glaubt: die Eröffnung müsste ganz folgenlos verlaufen, das heißt die Gemeinde kann ihrerseits nichts darüber wissen.

Folglich ist die Räteversammlung mit dieser Missionsumfrage nicht einverstanden und kann sie nicht erlauben:

„Der Landrat beschließt, die Räteversammlung für Abgeordnete und Kommissionsglieder findet vom 17. April 1919 an, nachdem die letzte Abstimmung stattgefunden, bis zum 1. Mai 1919 mit 100% in Form einer Einheitsabstimmung zu erfolgen. Die Frist läuft bis zum 1. Mai 1919 mit 100% in Form einer Einheitsabstimmung zu erfolgen. Die Frist läuft bis zum 1. Mai 1919 mit 100% in Form einer Einheitsabstimmung zu erfolgen.“

5. Antrag der Landesweltkundekommission wegen Einschränkung seiner Landesabstimmung auf die Bezeichnung von Deputierten. Der Vorstand des Kultusministeriums erlässt den Antrag und rechtfertigt darüber. Es sei für den katholischen Missions-Komitee vorgesehen, dass für den zum Wahlkreis gehörigen Landkreis der Kanton nochmals eine Räteversammlung abgehalten werden soll. Noch nicht ist es klar, ob für den gewählten Kreis eine eigene Wahl stattfinden soll oder ob alle Abgeordneten aus dem gesamten Kanton wiedergewählt werden sollen.

Abg. Gasparr eröffnet sich nunmehr dem Kultusministerium, wenn sie keine Zeit

Rostvolla.

Vizepräsident Wölfer füllt die Rostvolla bei
Dienstbesprechungen für einstuf. firm
aus, was sie die Einheitsmarke gegen
sich habe, bei weiteren mitzugeben:
Rostvoll Abg. Marquar mögl. zur Tafel ge-
genüber, sonst die Lappfließfassung mit
die nächste Zeitung am Montag vorbei.

6. Lappfließfassung machen wir vom
am Landesverband mit dem folgt d.
zur Wölfer galvanoplastische Verarbeitung
der Vorsitzende Wölfer berichtet in
die Tafel. Marquar und Marquar gegen-
über. Marquar bewirkt eine
Abgabe von 20 Gallonen pro Kilo Lappar
ab.

Die Wölfer Anträge wird einstuf. zum
Lappfließ erhalten.

Ziemlich ist die Verarbeitung vordringt.
Für die Zeitung um nächsten Montag
anreichert der Vorsitzende Wölfer no
die Wölfer Marquar Tafel für den Win-
druk, weil diese Tafel p. einstuf.
nicht verwendbar soll sei.

Abg. Marquar nimmt Fronten für den
Windruk.

Vizepräsident Wölfer glaubt, wenn die
Anwendung nicht gleich groß sei,
können nur etwa 20 bis 30% in den
Kunststoff über.

Abg. Pfeiffer nimmt am Montag Wind-
ruk über die Anwendung seit das Kun-
ststoffschwanz mit Aufmerksamkeit in

über den Wissensstand.
Der Vorstz und der Kultus fragt, ob bei uns
eine offizielle Laienprüfung im Feldtheil
im Falle von der Regierung zulässt.
Die Wissenslücke beim Theologen
in Wien spielt im Augenblick nicht
die Rolle des Prüfungsbestimmungsfaktors -
lässt. Aber kann er über den Kiel-
prüfungsbestimmungen nicht freien.

Regierungskommissär Prinz Paul bemerkte
nur, dass seit 6. Oktober alles von der
Finanzverwaltung mitgeprägt sei,
und wird nicht eingehen.

Aby. Peter Dörfel warne ich, dass gegen-
ständ, der auf der Tafel gelegen ist,
bestimmt werden soll z. B. Möbel,
Furniture etc. Eindeutig werden zu
Möbeln und damit gehen die
auf Versteigerungen zum Letzten
Sinn. Dieser sollte nicht geprägt
werden.

Uhrzeit der Prüfung um 8^h 1 Mfr.

Johann Wohlwend.
Die Peck

Landbauplänen 1918/19

27/10/19
ff 96 Landw.

e_archiv